



Foto: Karl Stiefel

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen.

Wir bedanken uns bei allen Freunden für die tatkräftige Unterstützung im Wahlkampf.

Wir bedanken uns bei den Medien für die positive Berichterstattung und für die Fotos.

Von links nach rechts:

1. **Gerhard Miko** vertritt das Umweltforum im Inklusionsausschuss und im Ausschuss für Grünanlagen, Parks, Spielplätze, Friedhof.
2. **Ing. Wolfgang Lintner** wurde zum Umweltgemeinderat gewählt und ist Mitglied des Sicherheitsausschusses und des Ausschusses für öffentliche Dienstleistungen.
3. **Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Kleissner** leitet das Umweltressort und ist Mitglied des Ausschusses für Verkehr und Umwelt.
4. **Nikolaus Patoschka** hat den Vorsitz des Kulturausschusses inne und ist Mitglied des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, des Bildungs- sowie des Prüfungsausschusses.
5. **Ing. Karl Köckeis** arbeitet als Mitglied des Sozialausschusses, des Ausschusses für Jugend und Jungfamilien und des Ausschusses für Vereinsangelegenheiten.



## Marktgemeinde Wiener Neudorf

Verwaltungsbezirk: Mödling

DVR: 0087190

Europaplatz 2  
2351 Wiener Neudorf

Telefon: 02236 62501-0  
Fax: 02236 62501200

### Wahlergebnis

Datum 25.01.2015

Seite 1

**GRW Gemeinderatswahl 2015**  
am: 25.01.2015

Wahlberechtigte: 9.193      Anzahl Einwohner: 8.826  
Anzahl Sprengel: 13      zu vergebende Mandate: 33

			Stimmen	Prozent	Mandate
<b>SPÖ</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Österreichs</b>	Liste 1	2.287	43,17	15
<b>ÖVP</b>	<b>Herbert Janschka Unabhängige Volkspartei Wiener Neudorf</b>	Liste 2	1.803	34,03	11
<b>UFO</b>	<b>Umweltforum Wiener Neudorf</b>	Liste 3	774	14,61	5
<b>FPÖ</b>	<b>Freiheitliche Partei Österreichs</b>	Liste 4	434	8,19	2
			5.298	100,00	33

<b>Wahlstatistik</b>	Wahlberechtigte:	9.193	Wahlbeteiligung:	58,57 %
	Abgegebene Stimmen:	5.384	Anteil gült. Stimmen:	98,40 %
	Gültige Stimmen:	5.298	Anteil ungült. Stimmen:	1,60 %
	Ungültige Stimmen:	86		

Sonntag, 25. Jänner 2015

Unterschriften des Wahlleiters und der Beisitzer

## Die Wahl ist vorbei – nun wird gearbeitet!

Folgende Aufgabenbereiche wurden festgelegt und aufgeteilt:

Finanzen und Wirtschaft  
Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder  
Jugend und Jungfamilien  
Verkehrsinfrastruktur, Orts- und Raumplanung und Umwelt  
Sicherheit  
Vereinsangelegenheiten inkl. Freizeitzentrum/Sporthalle  
Soziales und Gesundheit  
Öffentliche Dienstleistungen  
Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof  
Inklusion und Integration  
Kultur und Gemeindeveranstaltungen  
Prüfungsausschuss



Der neue Gemeinderat hat einstimmig ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben. Auf dieser Grundlage werden wir unserer Forderung nach Tempo 80 Nachdruck verleihen. Bürgermeister Herbert Janschka und ich haben im Mai einen Gesprächstermin mit dem Chef der ASFINAG.



Dr. Elisabeth Kleissner  
Vizebürgermeisterin



v.l.n.r. Janschka, Kleissner, Stania

Das Arbeitsübereinkommen der Reformpartnerschaft finden sie auf der Homepage der Gemeinde:

[www.wiener-neudorf.gv.at](http://www.wiener-neudorf.gv.at)

Jeder, der keinen Internetzugang hat, kann sich ein Exemplar in Papierform im Bürgerservice abholen oder Sie kontaktieren

einen Gemeinderat des Umweltforums.

## KLARSTELLUNG

Der Antrag auf Tempo 80 wurde nach § 43 Abs 2 StVO (Straßenverkehrsordnung) und **NICHT** nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft (IgL) gestellt! Für die StVO ist das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zuständig.

Der § 43 im Wortlaut:

§ 43. Verkehrsverbote, Verkehrserleichterungen und Hinweise. ...

(2) Zur Fernhaltung von Gefahren oder Belästigungen, insbesondere durch Lärm, Geruch oder Schadstoffe, hat die Behörde, wenn und insoweit es zum Schutz der Bevölkerung oder der Umwelt oder aus anderen wichtigen Gründen erforderlich ist, durch Verordnung

a) für bestimmte Gebiete, Straßen oder Straßenstrecken für alle oder für bestimmte Fahrzeugarten oder für Fahrzeuge mit bestimmten Ladungen dauernde oder zeitweise Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverbote zu erlassen, ...

## KOMMENTAR

### *Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler des Umweltforums!*

*Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir und meinem Team entgegen gebracht haben.*

*Im Wahlkampf habe ich versprochen, mich mit aller Kraft für unsere Lebensqualität einzusetzen. Mit Ihrer Stimme haben Sie mitentschieden, dass mir die Verantwortung für das Umweltressort übertragen wurde. Diese werde ich ganz im Sinne unseres Wahlprogrammes, das sich auch im Arbeitsübereinkommen der Reformpartnerschaft wiederfindet, wahrnehmen. Sie reicht von der Entscheidung, im Schulgarten einen Apfelbaum statt eines abgestorbenen Ahorns zu pflanzen bis zu den Verhandlungen für Tempo 80.*

*Das erklärte Ziel der Reformpartnerschaft ist die Steigerung der Wohn- und Lebensqualität. Herbert Janschka, Robert Stania und ich führen die Gemeinde gleichberechtigt und damit ist eine der letzten Männerbastionen in Wiener Neudorf gefallen. Auch dazu haben Sie beigetragen. Vielen Dank!*

*Meine Sprechstunden sind jeden Donnerstag von 8 – 10 Uhr im Erdgeschoß des Rathauses, Zimmer 7. Ich lade Sie ein, Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Lebensqualität einzubringen.*

*Herzliche Grüße  
Elisabeth Kleissner*

[elisabeth.kleissner@gmx.at](mailto:elisabeth.kleissner@gmx.at)



## Kultur und Veranstaltungen

Nikolaus Patoschka

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 hat doch eine wesentliche Änderung im Gemeinderat von Wiener Neudorf gebracht.

Die absolute Mehrheit der Sozialdemokratischen Partei ist gefallen und die drei politischen Gruppen Umweltforum, ÖVP und FPÖ der Reformpartnerschaft haben die politische Verantwortung übernommen. Natürlich ist auch die SPÖ zur Mitarbeit eingeladen.

Die nächsten 5 Jahre werden eine unheimlich interessante Partnerschaft auf Augenhöhe sein und stehen ganz im Zeichen „zum Wohle der Wiener Neudorfer Bevölkerung.“

Nach nun schon 30 Jahren im Gemeinderat übernehme ich wieder die Funktion als Kulturgemeinderat, die ich bereits von 2000-2005 innehatte und in dieser Zeit viele kulturelle Höhepunkte gesetzt habe. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Theater Freiluftaufführungen im Klosterpark, der „Urfaust“ oder „Jedermann“, an die Kulturtage im Herbst, an denen alle Kulturvereine Ihr großartiges Können zeigten und an die Veranstaltungsreihe Kunst und Kulinarik im Alten Rathaus.

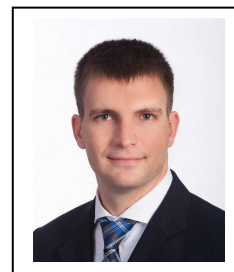


Ich möchte in den kommenden 5 Jahren in der kulturellen Szene von Wiener Neudorf wieder neue Akzente setzen. Herbstkulturtag, Literaturzirkel und Literatencafé, Ausstellungen, Theaterveranstaltungen, Kabarett und Bauernmarkt. Ich möchte für alle kulturbegeisterten Personen der Ansprechpartner werden, für alle ein offenes Ohr haben und mit Ihnen viele schöne gemeinsame kulturelle Veranstaltungen erleben.

Für Wünsche und Vorschläge stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich schon auf diese schöne neue/alte Aufgabe und werde mit viel Energie an die Arbeit gehen. Außerdem bedanke ich mich schon im Voraus für die gute Unterstützung durch die Mitarbeiter im Gemeindeamt, Freizeitzentrum und vom Bauhof, die einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen garantieren.

## Die Wahl ist geschlagen ... von Ing. Karl Köckeis.



Die Wahl ist geschlagen und dazu gibt es einiges zu berichten. Viele Versprechen sind wieder abgegeben worden und ich sehe es nun als eine meiner vielfältigen Aufgaben, diese Versprechen aller Fraktionen nun einzufordern und den besten Kompromiss für alle Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer zu finden.

Ich selbst bin auf unserer Liste auf Nummer 4 gereiht gewesen und war natürlich über den Zugewinn der 2 Mandate sehr froh, da dadurch auch ich weiterhin im Gemeinderat tätig sein kann. Die neue Reformpartnerschaft zwischen drei Partnern finde ich als besonders interessante Verbindung. Hier werden nun in der Regierungsarbeit schon vorab immer verschiedene Ansichten diskutiert und Kompromisse gefunden. Ich bin guter Dinge, dass somit mehr Wiener Neudorfer und Wiener Neudorferinnen dieses als richtig und gut empfinden werden, als die Diktion der Alleinregierung der letzten 10 Jahre.

Ich sehe mich selbst als Ansprechperson für alle Menschen in unserer Bevölkerung und freue mich über jedes ehrlich geführte Gespräch. In der nun anstehenden Funktionsperiode werde ich außer meiner normalen Gemeinderatstätigkeit auch in 3 Ausschüssen mitarbeiten.

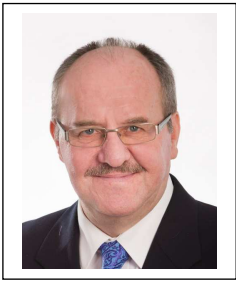
Im Ausschuss für **Soziales und Gesundheit** habe ich schon die letzten zehn Jahre immer wieder als Zuhörer so manche Überraschung erlebt. Man sieht das Leid der Menschen auch in unserer Gemeinde nicht immer auf den ersten Blick. Ich habe nun endlich die Möglichkeit, aktiv mitzuarbeiten, dieses womöglich mit Hilfeleistungen der Gemeinde zu lindern. Aber nicht nur der soziale Aspekt ist mir hier wichtig, sondern auch die Gesundheit hat für mich einen hohen Stellenwert. Ich selbst habe meinen Vater und Großvater viel zu früh durch schwere Krankheiten aus dem Leben scheiden gesehen. Somit habe ich es mir auch hier vorgenommen, das Gute zu erhalten und das weniger Gute zu verbessern. Für uns selbst und die nächsten Generationen soll unser Wiener Neudorf I(i)ebenswert bleiben.

Im Ausschuss für **Jugend und Jungfamilien** habe ich einen Sitz, da ich im Gemeinderat nach meiner nun schon 10 jährigen Zugehörigkeit immer noch einer der jüngsten bin und im Umweltforum der jüngste Gemeinderat bin. Außerdem bin ich selbst erst vor 9 Monaten Vater geworden und werde somit auch mit den Themen der Jungfamilien vollends konfrontiert. Somit ist es mir ein persönliches Anliegen, die Jugend für die Politik zu begeistern und Ihnen das Aufwachsen in Wiener Neudorf bestmöglich zu gestalten. Für alle Jungfamilien und natürlich auch für meine Jungfamilie möchte ich den Start in die erste eigene Familiengründung so angenehm und störungsfrei wie möglich gestalten.

Auch im Ausschuss für **Vereine, inklusive Freizeitanlagen und Sporthalle** darf ich die nächste Zeit meine Erfahrungen aber auch die anstehenden Probleme und Herausforderungen diskutieren und an Lösungen mitarbeiten. Hier wurde ich auch als Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden gewählt. Auch hier bin ich wohl genau richtig. Ich selbst stehe als Fußballtrainer bis zu viermal in der Woche in unserem schönen Freizeitzentrum am Platz und versuche, den Kids möglichst viel Spaß an der Bewegung in der frischen Luft zu vermitteln. Auch als Kassier des Stockschiützenvereines bin ich regelmäßig vor dem Volksheim an der frischen Luft und betätige mich dort sowohl taktisch als auch sportlich.

Ich werde weiterhin alles dafür tun, dass in unserem Wiener Neudorf die Lebensqualität erhalten und verbessert wird.

Ich freue mich auf jeden Gedankenaustausch mit unserer Bevölkerung und Gespräche, Arbeitssitzungen und Veranstaltungen mit allen anderen Fraktionen. Ich hoffe, die Zusammenarbeit aller Parteien und Gruppierungen, auf Augenhöhe, wird weiterhin verbessert.



## Wieder zurück!

Ing. Wolfgang Lintner

Nach nur 5 Jahren ohne Gemeinderatstätigkeit, haben meine Freunde und Wähler entschieden, dass ich mich wieder als Gemeinderat für Wiener Neudorf, nützlich machen soll.

Durch den beachtlichen Wahlerfolg, ist es dem Umweltforum gelungen, in einer „Reformpartnerschaft“ mitzuarbeiten und für Wiener Neudorf einen Beitrag zu mehr Lebensqualität zu leisten.

In der Gemeinderatssitzung vom 10.3.2015 wurde ich zum „Umweltgemeinderat“ (UGR) für Wiener Neudorf gewählt.

Ich werde meine Pflichten nach dem NÖ Umweltschutzgesetz und der NÖ Gemeindeordnung nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen:

„Der Umweltgemeinderat ist ein unabhängiges Organ, das seine Angelegenheiten in eigener Verantwortung besorgt. Es ist an keine Weisungen gebunden und ist ausschließlich dem Gemeinderat verantwortlich“.

Als Umweltschutzorgan habe ich Wahrnehmungen schädigender Eingriffe in die Umwelt aufzuzeigen und den Verursacher formlos aufzufordern, den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Zustand innerhalb einer Frist nachweislich herzustellen. Über diese Wahrnehmungen und den resultierenden Tätigkeiten habe ich dem Gemeinderat zu berichten.

Eine große Aufgabe ist die Empfehlungspflicht an die Gemeinderäte in ihrem eigenen Wirkungsbereich sowie die Möglichkeit, die Öffentlichkeit über umweltschädigende Eingriffe bzw. Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu informieren.

Mein Aufgabenbereich reicht von der Wasserqualität des Gemeindeteichs (Fischen und Baden) über den Zustand des Wald's (Flora und Fauna, sowie Wege und Ruhezone) und der Wasserläufe (Mödlingbach, Mühlbach, Krottenbach) dem Abfallverhalten der Haushalte (Wertstofftrennung, Bioabfall), bis zur Luftreinhaltung, Lärmbelästigung und Bodenschutz (Grundwasser, Verdachtsflächen).

Ergänzend zu meiner Tätigkeit als Umweltschutzorgan, bin ich auch Mitglied im Sicherheitsausschuss und im Ausschuss für Öffentliche Dienstleistungen.



Ich freue mich auf die Aufgaben und hoffe auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung – gemeinsam können wir unseren Ort lebenswerter gestalten und für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert erhalten.

## Vor Pensionsantritt: Gemeinderat Gerhard MIKO



"Und ich verabschiede mich bei Ihnen und bedanke mich bei Ihnen, dass Sie mir das Leben gerettet haben" sagte die mir bis dato unbekannte Frau, nicht ganz jung, nicht wirklich alt, bevor wir am vergangenen Sonntag um 9:29 die Wiener Neudorfer Kirche "Maria Schnee" betreten. Nun, ich hatte Sie auf der gefährlichen Ecke nächst der Tabaktrafik Köhler durch ein überlautes "Halt!" gestoppt, als bereits eine Badener Bahn-Garnitur in die Station einfuhr...

Ich werde Herrn Herbert Janschka, unseren neuen "Reformpartner"-Bürgermeister, dies noch vor Drucklegung dieser Zeitung vortragen - vor dem BadenerBahn-Geleise gehören - zwei - gelbe Linien - die Bahnsteigkantenlinie gehört verlängert. Ich bin davon überzeugt, dass er auch hier rasch und unbürokratisch reagieren wird...und auch hier ohne Gemeinderatsbeschluss etwas rasch unternimmt - darauf hat in der Vergangenheit einfach niemand gedacht.

In der Kirche - letzte Reihe - sprach mich eine alte, mir bis dato unbekannte Dame an - sie wünsche mir alles Gute, bei meiner neuen verantwortungsvollen Aufgabe als Gemeinderat - ich war überrascht, hatte sich die alte Dame vom (Gruppen) Foto am Cover der Gemeinde-Zeitung mich eingepägt. Als ich ihre Frage nach meinem Brotberuf mit "ich bin Versicherungskaufmann seit 30 Jahren" beantwortete, sah ich ein "U je" in ihrem Gesicht, weil es ein sehr zeitaufwendiger Beruf ist. Als ich ihr sagte, ich gehe mit 1.6.2015 in Pension, wegen langer Versicherungsdauer nach 45 Jahren, meinte sie beruhigt: "Sie werden Ihre Sache zum Gemeinwohl gut machen!" und verabschiedete sich.

Kürzlich hat mich - wieder eine alte Dame im Ärzte-Wartezimmer am RBR - mir ganz fremd - angesprochen, wie es mir so geht, in der neuen Position - und hat mir - wie so viele - gratuliert: Ich hätte nicht geglaubt, dass das Zeitungsfoto solche Wirkung in der Bevölkerung hat.

Wie es mir so geht? Sehr gut, so gut wie noch nie. Ich werde in der Pension "geringfügig" drei Jahre weiterarbeiten, bis auf weiteres die Öffentlichkeitsarbeit für Dr. Leopold Stieger's Plattform "Seniors4Success" ehrenamtlich machen - und die Tätigkeit als Gemeinderat für 4 Jahre und 9 Monate aus heutiger Sicht, um dann wieder zu kandidieren.

Schon seit Oktober habe ich die Werbung und die Öffentlichkeitsarbeit (vor allem Presse) für das UMWELTFORUM über, nun gerne auch als "Konsulent" der Gemeinde ohne Extra-Bezahlung (z.B. für die - sehr aktive - Kulturabteilung, die Aktivitäten wie kaum eine zweite "Stadt" vorzuweisen hat.) . Ab sofort sitze ich in zwei "Ausschüssen" - einer für alles von Grünflächen bis zum Friedhof und zweitens im "Ausschuss INKLUSION & INTEGRATION", die leider - noch - nicht getagt haben. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, wünsche ich mir die aktive Mitarbeit von Mitbürgern Wiener Neudorfs - z. B. gibt es in Wiener Neudorf einen klugen Kopf, der bis vor kurzem täglich bis zu drei Leserbriefe schrieb und etwas bewegt hat: Schreiben Sie mir einfach per Mail an [miko.gerhard1@gmail.com](mailto:miko.gerhard1@gmail.com) Ich antworte kurzfristig.

Im August werde ich - nach 3 Jahren - wieder eine Kur im schönen Bad Tatzmannsdorf im Süd-Burgenland machen, mein Urlaub heuer. (August, damit ich keine Sitzungen versäume). Im Herbst werde ich in ein energiearmes Reihenhaus in der AURA-Siedlung westlich der B 17, BadnerBahn Station Griesfeld, nahe der Grenze zu Mödling und des neuen "Generationenpark" ziehen.

Ich freue mich, wenn mein Sohn - nach der Wirtschafts-UNI "mache ich meinen Master" im JULI aus den skandinavischen Ländern nach einem Jahr wieder zurück nach Wien kommt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Sommer, stehe für Rückfragen zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen aus Wiener Neudorf, Hauptstr. 12, Ihr

## Aufsteigen und losradeln!

**Tipps zum Start in eine erfolgreiche Radsaison.  
Nach der Winterpause sollte das Fahrrad kontrolliert  
und wieder auf Hochtouren gebracht werden!**



Schrauben überprüfen und festziehen!

Bremsbeläge: Sind keine Rillen mehr zu sehen, neue Beläge montieren.

Licht: Leuchtet der Scheinwerfer kürzer als zehn Meter, muss wahrscheinlich die Glühlampe getauscht werden.

Sichtbarkeit ist wichtig! An jedem Rad müssen mindestens zwei Reflektoren befestigt sein, alternativ sind auch reflektierende Reifen möglich.

Eine schlecht gepflegte Kette kostet Kraft beim Treten. Reinigen und fetten!

Reifendruck überprüfen und Reifen aufpumpen – der Maximaldruck ist im Mantel eingepreßt.

Helm nicht vergessen: Auf Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen gilt in Niederösterreich seit Juni 2011 eine Helmpflicht für Kinder bis 12 Jahre. Erwachsene sollten sich ein Vorbild nehmen.

Weitere Informationen unter [www.radland.at](http://www.radland.at) - NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu)



Sicherungsmaßnahmen und Renaturierung im Wald'l wurden umgesetzt.

Die Böschung auf Höhe des Ortsende musste mit Baumstämmen gestützt werden und im Zuge dieser Maßnahme wurde auch das Einlaufrohr saniert – Danke!



Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen.

Montag, 22.6.2015 um 19:00 Uhr im 1. Stock des Rathauses.